

Einladung

Ultraschallgestützte Botulinumtoxin-Therapie von spastischen und dystonen Bewegungsstörungen für Einsteiger*innen

Samstag, 06.06.2026

Referenten

Dr. med. Andreas Funke
Facharzt für Neurologie

Location

Neurologie am Funckerberg
Schlossplatz 8
15711 Königs Wusterhausen

Anmeldung und Kontakt

ipsen@clin-sol.com

Sonstige Informationen

- Punkte beim Arbeitskreis Botulinumtoxin werden beantragt

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

aktuell besteht eine deutliche Unterversorgung von Patienten mit Spastik nach Schlaganfall, da die leitliniengerechte Therapie der Wahl nur durch wenige Praxen und Spezialambulanzen angeboten wird und somit für dieses häufige Krankheitsbild nur sehr begrenzte Kapazitäten verfügbar sind.

Im Rahmen dieses Kurses möchten wir Ihnen die Grundlagen häufig vorkommender klinischer Syndrome bei Spastik vermitteln und einfache Behandlungsstrategien mit Botulinumtoxin aufzeigen. Als zweites werden wir auch über Therapiekonzepte der zervikalen Dystonie sprechen und Patient*innen gemeinsam evaluieren und behandeln.

Das Training richtet sich an diejenigen, die noch keine oder wenig Erfahrung in der Behandlung der Spastik haben oder z.B. schon das SMART Konzept kennengelernt haben und nun ultraschallgestützte Behandlungskonzepte erlernen möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung.

Mit kollegialen Grüßen
Dr. med. Andreas Funke



Dr. med. Andreas Funke

Programm

Samstag, 06.06.2026

- 10:00 Uhr** **Grundlage der Therapie mit Botulinumtoxin: Pharmakologie, Indikation, Präparate**
A. Funke
- 12:15 Uhr** **Mittagspause**
- 13:00 Uhr** **Hands-On Training: Muskellokalisation an Modellen der oberen und unteren Extremität**
A. Funke
- 14:30 Uhr** **Spastikbehandlung: Patient*innenbespiele mit praktischen Übungen zum Assessment**
A. Funke
- 15:15 Uhr** **Behandlung der zervikalen Dystonie: Patient*innenbespiele mit praktischen Übungen zum Assessment**
A. Funke
- 16:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

LERNZIELE

- Erlernen physiotherapeutischer Tests zur Differenzierung an der Spastik und zervikalen Dystonie beteiligter Muskeln
- Tiefergehendes Verständnis des Zusammenspiels zwischen Anatomie und klinischem Syndrom
- Sicherheit im Umgang mit dem Ultraschall und Lokalisation für die Therapie benötigter Muskeln